

Anmeldung

Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/in

- in Institutionen für Menschen mit Behinderung (09.01. – 28.06.2017)
 - für Psychiatrien und Forensik (09.01. – 28.06.2017)
- (bitte ankreuzen)

Kursort: Mosaik GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz

Angaben des Teilnehmers:

Titel/Name: _____ Vorname: _____

Str./Nr., PLZ, Ort (privat): _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmers

Angaben der Institution:

Institution: _____

Bereich: _____

Anschrift: _____

Ansprechpartner und Funktion: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der
Institution

Die aufgeführten Anmelde- und Zahlungsbedingungen, sowie Haftungsausschlüsse und Durchführungsmodalitäten (AGB's) habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiere sie mit meiner obigen Unterschrift.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Mit dem Eingang der Anmeldung beim Veranstalter gilt die Anmeldung als verbindlich getätigt. Die gesetzliche Rücktrittsfrist nach Eingang der Anmeldung beträgt 14 Tage. Eine Kündigungsmöglichkeit des Ausbildungsplatzes danach oder während der Ausbildung besteht nicht mehr, weder seitens der Institution noch seitens des Teilnehmers. Dies gilt auch für die Supervisionen, die mit zur Ausbildung gehören und in jeweils halbjährigem Abstand zum letzten Ausbildungsblock durchgeführt werden. Bis 6 Wochen vor Beginn des ersten Ausbildungsblocks kann jedoch ein anderer Teilnehmer kostenfrei als Ersatz angemeldet werden als der umseitig Benannte.

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers. Vier bis sechs Wochen vor Ausbildungsbeginn werden allen Teilnehmern der Ausbildung die Ausbildungsunterlagen (Literatur, Fahrtbeschreibung, Rechnung etc.) zugesandt. Bei mehr als 24 Anmeldungen zählt das Datum des Eingangs als Auswahlkriterium. Die Ausbildung berechtigt die Teilnehmer ausschließlich in Ihrer eigenen Institution zu schulen bzw. ein Deeskalationsmanagement zu implementieren. Jegliche gewerbliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in externen Institutionen oder Schulungen externer Teilnehmer in der eigenen Institution sind untersagt.

Zahlungsmodalitäten

Die Ausbildungskosten betragen € 3.600.-- (+ 20% Mwst.), zzgl. € 230.-- (+ 20% Mwst.) pro Supervision. In diesen Kosten sind ausgiebige Seminarverpflegung, Mittagsmenü, alle Ausbildungsmaterialien, individuelle Begleitung durch Co-Trainer und eine DVD mit Lehr- und Unterrichtsmaterialien enthalten. Die Ausbildungskosten werden gemäß zugesandter Rechnung vor Beginn des 1. Ausbildungsblocks bzw. vor Beginn der jeweiligen Supervision überwiesen. Auf besonderen Wunsch der Institution können die Zahlungstermine nach Absprache aus Budgetierungsgründen verschoben werden.

Hinweis zur Zahlungsverpflichtung: Die Nichtteilnahme an der Ausbildung oder einzelnen Ausbildungsblöcken sowie die Nichtteilnahme an den dazugehörigen Supervisionsterminen, gleich welchen Grundes, Umfangs und welcher Dauer, entbindet die Institution oder den Teilnehmer nicht von der mit dieser Anmeldung eingegangenen Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Veranstalter. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht nach Ablauf der gesetzlichen Rücktrittspflicht von 14 Tagen nach Anmeldedatum nicht mehr!

Zulässige Fehlzeiten

Die Fehlzeiten dürfen höchstens 20 % der gesamten Ausbildungszeit betragen. Wir empfehlen, die Fehlzeiten des entsprechenden Blockes in einer späteren Kursgruppe nachzuholen oder sich bei anderen Kursteilnehmern ausführlich über die Inhalte zu informieren. Dies gilt besonders für die Trainingsblöcke drei und vier. **Fehlt ein Teilnehmer während der Ausbildung mehr als 20% der Ausbildungszeit müssen sämtliche Fehlzeiten nachgeholt werden, um die Ausbildung ordnungsgemäß zu beenden und das Zertifikat mit der Schulungsberechtigung zu erlangen. Das Nachholen der Fehlzeiten ist in Wiesloch/Deutschland möglich**, die Reise,- und Unterkunftskosten sind vom Teilnehmer bzw. der Institution zu tragen. Für die nachzuholenden Ausbildungstage entsteht eine **Mehrkostenpauschale** in Höhe von 100.-- €/Tag. Diese Regelung ersetzt nicht die o.a. Zahlungsverpflichtung bei Fehlzeiten zu den vorgesehenen Terminen der Ausbildung und der Supervisionen.

Haftungsausschlüsse

Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die ein Seminarteilnehmer sich, Dritten oder einer Sache zufügt, ist ausgeschlossen. Die Veranstalter haften auch nicht für Schäden, die einem Teilnehmer an ihm gehörenden oder zu einem Seminar mitgebrachten Sachen entstehen. Die Teilnahme an den Trainingseinheiten verbale Deeskalation, Abwehr- und Fluchttechniken sowie Immobilisations- und Fixierungstechniken geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung der Veranstalter für Schäden, die ein Teilnehmer während dieser Trainingseinheiten erleidet, ist ausgeschlossen, gleichgültig welcher Art, Herkunft, Dauer und Umfangs der Schaden ist, es sei denn, die Veranstalter haben den Schaden vorsätzlich herbeigeführt. Für Schäden, die an Teilnehmern durch die Lehrtätigkeit der Deeskalationstrainer in ihren Institutionen entstehen wird jede Haftung gänzlich ausgeschlossen. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch einen Teilnehmer wegen Verzuges der Veranstalter ist auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit beschränkt. Eventuelle Nachholtermine einzelner ausgefallener Ausbildungsblöcke, z.B. durch Krankheit der Trainer, sind akzeptiert, wenn sie von 70% der Gruppe akzeptiert werden. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die bessere Lesbarkeit wurde in diesem Schriftstück die männliche Form benutzt. Diese schließt immer auch die weibliche Form mit ein.

Leitung und Organisation der Ausbildung:

Veranstalter und Organisation:

Mosaik Bildung und Kompetenz (BuK) GmbH
Wiener Straße 148, 8020 Graz
T: ++43(0)316/68 92 99; F: ++43(0)316/68 92 99-9279
buk@mosaik-gmbh.org, www.mosaik-buk.org

Fachliche Leitung:

Gerd Weissenberger, info@prodema-online.de, www.prodema-online.de
Bahnhofstraße 52, D-73329 Kuchen
T: ++49(0)7331/946 786-0